

NLV Hannover e.V. Johannssenstr.10 30159 Hannover

Presseinformation

LandFrauen radeln 6,8 Mal um die Welt - Große Abschlussveranstaltung am Maschsee in Hannover

Hannover – 271.545 Kilometer – symbolisch fast sieben Mal um die Welt - sind die LandFrauen des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) zusammen mit Gästen geradelt.

Auf der großen Abschlussveranstaltung „LandFrauen radeln um die Welt“, die am letzten Augustsamstag am Nordufer des Maschsees in Hannover stattfand, wurden die letzten Kilometer für einen guten Zweck geradelt. Bei der verbandsweiten Aktion sammelten die LandFrauen aus Niedersachsen Kilometer, um symbolisch einmal um den Äquator zu radeln.

Auf jeder Radtour wurde ein Startgeld von zwei Euro pro Person erhoben, das ohne Abzüge in das Projekt „Kochen mit Kindern“ fließt. In dem Projekt klären LandFrauen Grundschüler über gesunde Ernährung auf und bringen den Kindern den Umgang mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln bei. „Von dem Geld werden die Einsätze der LandFrauen an Schulen mitfinanziert“, erläutert Barbara Otte-Kinast, stellvertretende NLV-Vorsitzende Süd.

Zur letzten Runde um den Maschsee radelte bei sommerlichen Temperaturen auch Prominenz mit: Vorneweg NDR-Moderatorin Heike Götz und NLV-Vorsitzende Brigitte Scherb, gefolgt von der hannoverschen Bürgermeisterin Dr. Hildegard Moennig und Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann, der zuvor „oben“ ein gutes Wort für das passende Wetter auf der Veranstaltung eingelegt hatte.

Heike Götz führte nach ihrer Radrunde um den Maschsee Interviews mit LandFrauen, die von ihren Radtouren und Aktivitäten in ihren LandFrauenvereinen vor Ort berichteten. Der ehemalige Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen gewann haushoch im Kartoffelschälwettbewerb gegen Brigitte Scherb, Dr. Andrea Wälzholz aus dem Landwirtschaftsministerium und Ilse Amelung, erste Vorsitzende des Kreisverbandes Hameln-Pyrmont.

„Die ganze Aktion war ein voller Erfolg“, schloss Otte-Kinast. „Wer hätte gedacht, dass wir so viele Weltumrundungen erradeln? Das zeigt uns, wie fit und engagiert unsere LandFrauen sind.“